



Kia EV9* gewinnt „Goldenes Lenkrad“

- **Der siebensitzige Elektro-SUV, jüngst zum „German Luxury Car of the Year 2024“ gewählt, siegt in der Kategorie „Familienautos“**
- **Zweiter „Lenkrad“-Triumph in Folge für einen Kia-Stromer: 2022 holte sich der kompakte Crossover Niro EV* die Trophäe**

Frankfurt, 8. November 2023 – Das neue Kia-Flaggschiff EV9 bleibt auf Erfolgskurs: Nachdem der siebensitzige Stromer Anfang September zum „German Luxury Car of the Year 2024“ gekürt worden ist, hat er jetzt das „Goldene Lenkrad 2023“ in der Kategorie „Familienautos“ gewonnen. Der wichtigste deutsche Automobilpreis, vergeben von „AUTO BILD“ und „BILD am SONNTAG“, wurde 1976 ins Leben gerufen und kombiniert ein Publikumsvotum mit einem Expertenurteil: Aus den insgesamt 57 Autoneuheiten, die die Redaktionen der beiden Medien in diesem Jahr nominierten, wählten deren Leser die 21 Finalisten, je drei in den sieben Fahrzeugklassen des Wettbewerbs. Diese Modelle konnte die prominent besetzte 19-köpfige Jury dann in der Endrunde des Wettbewerbs am DEKRA-Lausitzring ausgiebig testen. In ihre Beurteilungen zog die Jury in diesem Jahr erstmals auch die Ergebnisse von zwei Tests im Vorfeld mit ein: Die DEKRA erprobte die Assistenzsysteme der Finalisten, das Fachmagazin „Computer Bild“ bewertete deren Qualitäten im Bereich der Konnektivität. „Der Kia EV9 überzeugte die Jury als vielseitiges und geräumiges Familienauto mit hochmoderner 800-Volt-Technologie, innovativen Features sowie exzellenten Assistenzsystemen“, sagt Robin Hornig, „AUTO BILD“-Chef und Chefredakteur Auto der „BILD“-Gruppe (Veröffentlichung aller Ergebnisse in „AUTO BILD“-Ausgabe 45/2023).

„Über das ‚Goldene Lenkrad‘ für den EV9 freuen wir uns sehr“, sagt Kia-Designchef Karim Habib. „Die Auszeichnung ist ein Beleg für die harte Arbeit und das Engagement des gesamten Kia-Teams. Und sie unterstreicht die Entschlossenheit von Kia, auch weiterhin eine führende Rolle bei der Elektrifizierung sowie wegweisenden Technologien und Innovationen, die die Automobilindustrie neu definieren, zu spielen.“

Kia ist beim „Goldenen Lenkrad“ inzwischen ein Seriensieger und hat bereits vier Preisträger in seiner aktuellen Modellpalette: den kompakten Crossover XCeed (ausgezeichnet 2019), den SUV Sorento (2020), den Elektro-Crossover Niro EV, der 2022 in der Klasse „Kompakte SUVs“ siegte, und jetzt als zweiten „Lenkrad“-prämiierten Stromer in Folge den EV9. „Unser umwelt- und familienfreundliches neues Flaggschiff setzt mit seinem außergewöhnlich variablen und großzügigen Interieur, dem markanten Design und der ultraschnellen

Movement that inspires



Ladetechnologie neue Maßstäbe im SUV-Segment. Wir sind stolz darauf, dass beim ‚Goldenen Lenkrad‘ sowohl die große Leser-Jury als auch die Experten den EV9 ebenfalls als ein herausragendes Elektrofahrzeug sehen“, sagt Thomas Djuren, Geschäftsführer von Kia Deutschland. „Wir sind überzeugt, dass dieser in jeder Hinsicht zukunftsweisende SUV auch Menschen zum Umstieg auf ein Elektroauto ermutigen wird, die der E-Mobilität bisher skeptisch gegenüberstanden.“

Kia ist seit langem ein Vorreiter bei der Elektrifizierung. Mit ihrer 2021 erfolgten Neuausrichtung hat die Marke den Übergang zu Elektrofahrzeugen beschleunigt, um ihre Position als einer der weltweit führenden E-Mobilitätsanbieter zu festigen. In Deutschland hatten im Jahr 2022 bereits 41,3 Prozent der Kia-Neuwagen einen Stecker (Absatzanteil EV und PHEV), im deutschen Gesamtmarkt lag dieser Anteil bei 31,4 Prozent (jeweils nach KBA).

Perfekter Begleiter für Familienreisen: Maximum an Platz, Variabilität und Reichweite

Der 5,01 Meter lange Kia EV9 basiert wie der vielfach preisgekrönte Elektro-Crossover Kia EV6* (Europas „Car of the Year 2022“) auf der dedizierten Elektroplattform E-GMP und ist einer der ersten siebensitzigen Stromer im Markt. Er bietet in seinem extrem großzügigen Innenraum einen Lounge-ähnlichem Komfort und wird auch in zwei sechssitzigen Varianten angeboten (optional für Ausführung GT-line). Dabei sind die beiden Einzelsitze in der zweiten Reihe wahlweise als Entspannungssitze („Premium-Relaxation“) oder als drehbare Sitze erhältlich (schwenkbar um 90 Grad zur geöffneten Tür hin oder um 180 Grad in Richtung dritter Reihe). Das Gepäckraumvolumen von bis zu 2.393 Litern sowie die Anhängelast von 2,5 Tonnen suchen im E-SUV-Segment ebenfalls ihresgleichen. Und auch von der Reichweite her ist der EV9 ein perfekter Begleiter für Familienreisen. Bis zu 563 Kilometer kann die heckgetriebene Version (150 kW/204 PS) mit einer Akkuladung zurücklegen. Das 283 kW (385 PS) starke Allradmodell und dessen betont sportliche Variante GT-line knacken ebenfalls die 500-Kilometer-Marke (AWD: 512 km; AWD GT-line: 505 km; jeweils kombinierte Reichweite nach WLTP). Und dank der 800-Volt-Technologie lässt sich der 99,8-kWh-Akku unter Idealbedingungen in 24 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen. Binnen 15 Minuten kann so Strom für bis zu 249 km Reichweite getankt werden, ein weiterer Ausnahmewert in dieser Klasse. Der EV9 ist darüber hinaus technologisch schon auf künftige Anforderungen wie die Einbindung seines Akkus in die öffentliche Stromversorgung (V2G) vorbereitet. Auch in der Konnektivität ist er wegweisend und lässt sich als erstes Modell der Marke über den neuen Kia Connect Store updaten und upgraden.

19 prominente Juroren von Ralf Schumacher bis Rhea Harder

Mit dem „Goldenen Lenkrad“ werden alljährlich die besten neuen Automodelle eines Jahrgangs ausgezeichnet. Der Wettbewerb ist in verschiedene Fahrzeugklassen gegliedert, wobei Elektrofahrzeuge seit 2022 nicht mehr separat gewertet werden, sondern in ihren jeweiligen Klassen auch mit Benzinern oder Dieseln konkurrieren. Und seit diesem Jahr gibt es für SUVs ebenfalls keine gesonderten Wertungen mehr, sondern sie messen sich in ihrer jeweiligen Kategorie mit Limousinen, Kombis, Coupés oder Steilheckmodellen. Die aktuell sieben Fahrzeugklassen sind: Kleinwagen, Kompaktklasse, Mittelklasse, obere Mittelklasse,



Ober-/Luxusklasse, Sportwagen und Familienautos. Zu der prominent besetzten und breit gefächerten 19-köpfigen Expertenjury gehörten in diesem Jahr unter anderem die ehemaligen Formel-1-Piloten Ralf Schumacher und Hans-Joachim Stuck, Rallyefahrerin Isolde Holderied, DTM-Champion Maximilian Götz, weitere Motorsportler wie Sophia Flörsch, Daniel Abt, Laura-Marie Geissler, die Moderatoren Lina van de Mars und Sidney Hoffmann, die Schauspieler Rhea Harder und Tom Beck, TV-Koch Steffen Henssler, Model und Influencerin Betty Taube sowie die Chefredakteure von „AUTO BILD“ und zwei führenden britischen und niederländischen Automagazinen („Auto Express“, „Auto Week“).

###

Über Kia

Kia ist eine globale Mobilitätsmarke mit der Vision, nachhaltige Mobilitätslösungen für Verbraucher, Kommunen und Gesellschaften weltweit zu schaffen. Das 1944 gegründete Unternehmen ist seit mehr als 75 Jahren in der Mobilitätsbranche tätig. Kia hat heute weltweit etwa 52.000 Beschäftigte, ist in über 190 Märkten vertreten, betreibt Produktionsstätten in sechs Ländern und verkauft rund drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Kia ist ein Vorreiter bei der Popularisierung von elektrifizierten und batteriebetriebenen Fahrzeugen und entwickelt vielfältige Mobilitätsdienste, um Millionen von Menschen rund um den Globus zu ermutigen, die für sie besten Fortbewegungsarten zu erkunden. Der Markenslogan „Movement that inspires“ („Bewegung, die inspiriert“) verdeutlicht die Zielsetzung von Kia, Verbraucher durch seine Produkte und Services zu inspirieren.

Im deutschen Markt, wo Kia seinen Vertrieb 1993 startete, ist die Marke durch Kia Deutschland vertreten. Die 100-prozentige Kia-Tochter mit Sitz in Frankfurt am Main hat ihren Absatz seit 2010 mehr als verdoppelt. Im Jahr 2022 waren bereits 41,3 Prozent der in Deutschland verkauften Kia-Fahrzeuge Elektroautos oder Plug-in-Hybride.

Ebenfalls in Frankfurt ansässig ist Kia Europe, die europäische Vertriebs- und Marketingorganisation des Mobilitätsanbieters, die 39 Märkte betreut. Jeder zweite in Europa verkaufte Kia stammt aus europäischer Produktion: In Zilina, Slowakei, betreibt das Unternehmen seit 2006 eine hochmoderne Fertigungsanlage mit einer Jahreskapazität von 350.000 Fahrzeugen.

Seit 2010 gewährt die Marke für alle in Europa verkauften Neuwagen die 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie (max. 150.000 km, gemäß den gültigen Garantiebedingungen).

** Die Motorisierungen weisen die im Folgenden genannten Verbrauchs- und Emissionswerte sowie Reichweiten auf. Die Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.*

Kia EV6 RWD mit 58-kWh-Batterie (MJ 2024, Strom/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; Stromverbrauch Citymodus 11,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 394 km; Reichweite Citymodus, max. 578 km



Kia EV6 RWD mit 77,4-kWh-Batterie (MJ 2024, Strom/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS); folgende Werte jeweils für 20-/19-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 17,2/16,5 kWh/100 km; Stromverbrauch Citymodus 12,6/11,8 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 504/528 km; Reichweite Citymodus, max. 687/740 km

Kia EV6 AWD mit 77,4-kWh-Batterie (MJ 2024, Strom/Reduktionsgetriebe); 239 kW (325 PS); folgende Werte jeweils für 20-/19-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 18,0/17,2 kWh/100 km; Stromverbrauch Citymodus 13,8/13,0 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 484/506 km; Reichweite Citymodus, max. 630/670 km

Kia EV9 RWD; Strom/Reduktionsgetriebe; 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 20,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 563 km; Effizienzklasse A+++

Kia EV9 AWD; Strom/Reduktionsgetriebe; 283 kW (385 PS): Stromverbrauch kombiniert 22,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 512 km; Effizienzklasse A+++

Kia EV9 AWD GT-line; Strom/Reduktionsgetriebe; 283 kW (385 PS): Stromverbrauch kombiniert 22,8 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 505 km; Effizienzklasse A+++

Kia Niro EV (MJ 2024, Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 460 km; Reichweite Citymodus, max. 604 km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff- bzw. Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist auch im Internet unter www.dat.de verfügbar.